



## Induline ZW-400

Wasserbasierter, deckender Isolierfüller für das Spritzverfahren



Farbton	Verfügbarkeit				
		Anz. je Palette	96	22	4
	<b>Größe / Menge</b>	<b>5 l</b>	<b>20 l</b>	<b>120 l</b>	<b>1000 l</b>
	Gebinde-Typ	Eimer W	Eimer W	Fass K	Container K
	Gebinde-Schlüssel	05	20	68	61
	<b>Art.-Nr.</b>				
weiß	3900	■	■	■	■

### Verbrauch

Ca. 150 ml/m<sup>2</sup> je Arbeitsgang  
(entspricht: Nassfilmstärke: Ca. 150 µm, Trockenschichtstärke: Ca. 70 µm)



### Anwendungsbereiche



- Holz innen und außen
- Nadel- & Laubhölzer
- Maßhaltige Holzbauteile: z. B. Fenster und Türen
- Bei Feuchtebelastung nicht auf waagerechten Flächen anwenden; Konstruktion muss wasserabweisend sein
- Für professionelle Verarbeiter

### Eigenschaften



- Sehr gute Haftung zum Untergrund
- Gute Fülle auf der Fläche
- Hohe Porenfülle
- Schnelle Trocknung
- Gute Schleifbarkeit
- Sehr gute Deckkraft
- Sehr hohe Sicherheit gegen Verfärbungen durch wasserlösliche Holzinhaltsstoffe
- Sehr hohe Sicherheit vor Oberflächenstörungen aufgrund holzartspezifischer Inhaltsstoffe (z. B. Lärche)

### Produktkenndaten

Bindemittel	Spez. Acrylatpolymere
Dichte (20 °C)	Ca. 1,28 g/cm <sup>3</sup>
Geruch	Ammoniakartig
Glanzgrad	Matt

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

### Zertifikate

- French VOC Emission Test
- KOMO® product certificate 33004 FILM FORMING COATINGS FOR APPLICATION ON TIMBER
- Remmers System-Garantie  
Soweit eine Remmers System-Garantie (RSG) gewährt wird, gelten insoweit ausschließlich die Bedingungen/ Voraussetzungen aus dem zwischen RSG-Fachbetrieb und Remmers schriftlich geschlossenen RSG-Vertrag.

### Mögliche Systemprodukte

- Induline SW-900\* (3776)
- Induline GW-201 (2491)
- Induline GW-209 (2498)
- Induline GW-306 \* (3488)
- Induline DW-601 Aqua Stopp (1725)
- Induline DW-691 (3070)
- Induline DW-692 (3056)
- Induline GW-360 (3201)

\*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!



Arbeitsvorbereitung

- Anforderungen an den Untergrund  
Der Untergrund muss sauber, staubfrei, trocken, fettfrei, frei von trennenden Substanzen und fachgerecht vorgearbeitet sein.  
Maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit 11 - 15 %
- Vorbereitungen  
Ggf. nicht resistente Hölzer mit einem Holzschutzmittel\* imprägnieren (\*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!).  
Mit geeigneter Grundierung die Holzoberflächen vorbehandeln.  
Brüstungsfugen ggf. mit Induline V-Fugenschutz oder Induline AF-920 schützen.

Verarbeitung



- Verarbeitungsbedingungen  
Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +15 °C bis max. +30 °C.  
Die angegebenen Werte beziehen sich auf unverdünntes Material. Bestes Spritzbild wird erreicht bei einer Materialtemperatur von 15°C bis 20 °C.  
Auf gute Be- und Entlüftung ist zu achten.  
Durch einen Probeanstrich ist ggf. die Verträglichkeit und Isolierwirkung mit dem Untergrund zu prüfen.  
Airlesspritzen: Düse: 0,28 - 0,33 mm, Materialdruck: 70 - 90 bar.  
Airmixspritzen: Düse: 0,28 - 0,33 mm, Materialdruck: 70 - 90 bar, Zerstäuberluftdruck: 1 - 2 bar.  
Fließbecherpistole: Düse: 2,0 - 2,5 mm, Zerstäuberluftdruck: 2,0 - 3,0 bar.  
Vor Schlussbeschichtung Zwischenschliff: P 220 - 240, Schleifstaub entfernen.  
Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

Verarbeitungshinweise



- Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen. Vor der Beschichtung von technisch modifizierten Hölzern und Holzwerkstoffen ist eine Probelaackierung sowie ein Eignungstest für das gewünschte Einsatzgebiet vorzunehmen.  
Bitte vorab Probelaackierung unter Praxisbedingungen im gewünschten System, und anschl. Prüfung der Oberflächeneigenschaften durchführen.  
Bei wasserbasierten Beschichtungssystemen besteht immer ein Restrisiko hinsichtlich des Verfärbens durch Holzinhaltsstoffe.  
Harzaustritt ist naturbedingt und mit beschichtungstechnischen Maßnahmen nicht zu verhindern, siehe BFS-Merkblatt Nr. 18.  
Ein zu starkes Verdünnen des Produktes, zu hohe Holzfeuchtigkeit, oder die Nichteinhaltung der empfohlenen Beschichtungsfolge, Auftragsmengen und Trocknungszeiten kann die Isolierwirkung des Produktes beeinträchtigen. Aktuelle Normen & Richtlinien zur Beschichtung von Holzbauteilen im Außenbereich beachten (VFF-Merkblätter, BFS-Merkblatt Nr. 18, VdL-Richtlinien, IFT-Richtlinien).  
Holzartenspezifische Beschichtungsempfehlungen für die Behandlung von Fenstern und Außentüren können dem Systemfinder auf unserer Homepage [www.remmers.com](http://www.remmers.com) entnommen werden.
- Trocknung  
Staubtrocken: nach ca. 30 Minuten  
Schleif- und überlackierbar: nach ca. 4 Stunden  
  
Überlackierbar bei forcierter Trocknung: nach ca. 115 Minuten  
(20 Minuten Abdunstzone ca. 20 °C und 65 - 75 % r. F. / 75 Minuten Trockenphase ca. 45 °C, 1 m/s Luftumwälzung / 20 Minuten Abkühlphase)  
  
Praxiswerte bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit.  
Niedrige Temperaturen, geringer Luftwechsel und hohe Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen.
  - Verdünnung  
Falls notwendig mit Wasser (max. 5 %).

Hinweise

Dichtstoffe müssen anstrichverträglich sein und dürfen erst aufgebracht werden, wenn der Anstrich gut durchgetrocknet ist.  
Nur weichmacherfreie Dichtungsprofile verwenden.  
Zwischenbeschichtete Holzbauteile nicht ohne Schlussbeschichtung der Witterung aussetzen.

Arbeitsgeräte / Reinigung



Handspritzpistolen, Automatic-Spritzanlagen, Fließbecherpistole  
  
Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser bzw. Aqua RK-898-Reinigungskonzentrat reinigen.  
Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

Lagerung / Haltbarkeit



Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 12 Monate.



Sicherheit / Regularien	Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.
Persönliche Schutzausrüstung	Bei Spritzverarbeitung Atemschutzgerät Kombinationsfilter mind. A /P2 und Schutzbrille erforderlich. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung tragen.
Entsorgungshinweis	Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.
Deklaration gemäß VdL-RL 01	Produktgruppe: Dispersionslack Inhaltsstoffe: Alkydharz, Acrylat, Titanoxid, Zinkweiß, Talkum, Calciumcarbonat, Netzmittel, Verdickungsmittel, BIT (Benzisothiazolinon), CMIT/MIT (Chlormethylisothiazolinon/Methylisothiazolinon, 3:1), MIT (Methylisothiazolinon). Information für Allergiker unter +49 (0) 5432/83-138
VOC gem. Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG)	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/g): max. 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 30 g/l VOC.

VOC	
Kat.	A/g
2010:	30g/l
max.:	30g/l

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.